



XONTRO Newsletter

Kreditinstitute

Nr. 84

Dieser XONTRO Newsletter beinhaltet Informationen zu folgenden Punkten:

- Änderung der SECU-Passwortregel
- Ablauf am 16. Mai 2016 – Pfingstmontag
- Fiximate im Internet verfügbar
- Änderungen beim SAKI-Swift (IP-Link)

Disclaimer:

Bei dem hier versendeten Newsletter handelt es sich um ergänzende Informationen zur Produktdokumentation hinsichtlich eines von der Firma BrainTrade Gesellschaft für Börsensysteme mbH, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main betriebenen oder technisch erreichbaren Systems.

Die Newsletter werden daher nur an BrainTrade Systemnutzer bzw. deren Dienstleister per E-Mail übermittelt. Der Newsletterversand kann jederzeit per Mail an "trade(at)xontro.de" oder telefonisch unter +49-(0)69-589978-110 widerrufen werden.

1. Änderung der SECU-Passwortregel zum 01. August 2016

Ab dem 01. August 2016 wird sich die Passwortregel bei der Systemanmeldung verändern. Dies bedeutet, dass bei allen Passwortwechseln ab diesem Datum zwingend sowohl alphabetische, als auch numerische Bestandteile zu verwenden sind. Die Länge des Passwortes bleibt unverändert bei acht Stellen. Teilnehmer deren Passwort nach dem 01. August 2016 abläuft, müssen die veränderte Passwortregel erst ab dem nächsten turnusmäßigen Passwortwechsel berücksichtigen. Eine zusätzliche Passwortänderung zum 01. August 2016 ist nicht erforderlich.

Die Änderung der Passwortregel betrifft sowohl den 3270-Dialog, als auch die Bankenschnittstellen SAKI-Swift und SAKI FIX sowie die Maklerschnittstelle SAM.

Die SECU-Beauftragen der einzelnen Institute werden von der Deutsche Börse AG gesondert informiert.

Da es heute bereits möglich ist, die Passworte nach der zukünftig verpflichtenden Regel zu übermitteln, kann die Änderung der Passwortregel von den Teilnehmern mit sofortiger Wirkung umgesetzt werden. Teilnehmer, die ihre Passworte generell alphanumerisch vergeben, müssen keine weiteren Änderungen vornehmen.

Ab dem 09. Mai 2016 werden Passworttests in der Simulationsumgebung IMS27 möglich sein. Dabei wird das bislang bestehende Standardpasswort "11111111" vorerst noch nicht verändert.

Um nun alphanumerische Passworteingaben testen zu können, ist es zunächst erforderlich, dass Teilnehmer eine Passwortänderung auf einen alphanumerischen Wert vornehmen, um danach die Abmeldung und alphanumerische Neuanmeldung zu testen.

Ab dem 06. Juni 2016 werden dann auch die Standardpassworte im Simulationssystem IMS27 von "11111111" auf "BT111111" geändert.

Prinzipiell ist in IMS27 die Besonderheit zu berücksichtigen, dass untertägig vom Nutzer geänderte Passworte über Nacht immer wieder auf das jeweilige Standardpasswort zurückgesetzt werden.

Wir bitten Sie, von der Testmöglichkeit regen Gebrauch zu machen.

Für Rückfragen steht Ihnen die SECU-Helpline der Deutsche Börse AG unter der Mailadresse secuadmin@deutsche-boerse.com gerne zur Verfügung.

2. Pfingstmontag 2016

2.1. Überblick

Am 16. Mai 2016 (Pfingstmontag) findet der börsliche Handel – gemäß dem jeweiligen Handelskalender – an den Handelsplätzen Berlin und Düsseldorf statt.

An den Handelsplätzen Börse Frankfurt (XETRA), Börse Frankfurt Zertifikate, sowie in München (MAX ONE), Hamburg und Hannover findet kein börslicher Handel statt.

Da es sich bei dem 16. Mai 2016 um keinen „Target Feiertag“ handelt, stehen die Services der Clearstream Banking Frankfurt uneingeschränkt zur Verfügung.

An den Handelsplätzen ohne börslichen Handel gelten innerhalb von XONTRO die Regelungen eines Erfüllungstages. Die wesentlichen Besonderheiten an Erfüllungstagen werden im Folgenden beschrieben.

Das Handling von tagesgültigen Orders sowie von Folgetagsorders wird unter 2.3 beschrieben.

2.2. Erfüllungstage

2.2.1. Systemnutzung

An Erfüllungstagen findet an einzelnen XONTRO-Börsen kein Börsenhandel statt – die Preisfeststellung durch die Skontroführer wird technisch deaktiviert. Im Übrigen steht XONTRO aus technischer Sicht praktisch uneingeschränkt zur Verfügung, der Buchungsschnitt läuft zur gewohnten Zeit.

Die Banken können alle Dialogmasken und das Orderrouting über die Systemanschlüsse nutzen. Orders können daher eingestellt, geändert und gelöscht werden, jedoch sind auf keinen Fall Ausführungen an den „deaktivierten“ Handelsplätzen möglich. Tagesgültige Orders können an Erfüllungstagen eingestellt werden, verfallen aber am gleichen Tag.

An Erfüllungstagen können Geschäfte und/oder Aufgaben entstehen – aus Storno, Geschäftseingaben der Makler, Aufgabenschließungen und aus Bankdirektgeschäften.

Systemanschlussbanken erhalten an den Erfüllungstagen vor 08:00 Uhr die Nachricht „Unterbrechung der Börsenversammlung“ (Ereignisschlüssel „BOINT“ im MT551 bei SAKI-Swift bzw. den „News“ bei SAKI-FIX); die Wiederaufnahme erfolgt am nächsten Börsentag ohne eine besondere Nachricht.

2.2.2. Eingabezeiten

Hinsichtlich sämtlicher Eingabezeiten ergeben sich keine Änderungen gegenüber einem „normalen“ Börsentag.

2.2.3. Abwicklung und Fristen

Erfüllungstage zählen bei allen Fristberechnungen als „normale“ Börsentage und zählen somit auch mit bei der Berechnung des Aufgabenalters.

Geschäfte vom Börsentag vor einem Erfüllungstag müssen spätestens am Erfüllungstag storniert werden.

2.2.4. Leerfiles

Schlussnotendatenträger werden an Erfüllungstagen auf jeden Fall versandt, auch für den Fall, dass sie bis auf Vor- und Endesatz leer sind.

2.2.5. Sonstiges

Die Übergabe von OTC-Geschäften (MT511 bzw. TradeCaptureReport) ist an Erfüllungstagen möglich.

2.3. Tagesgültige Orders / Folgetagsorders

An Erfüllungstagen können Orders eingestellt werden, tagesgültige Orders verfallen jedoch am gleichen Tag.

2.4. MAX ONE

Das Handelssystem MAX ONE der Bayerische Börse AG steht am 16. Mai 2016 nicht zur Verfügung. Eingaben in XONTRO Trade (z.B. Storno-Eingaben) sind jedoch für Teilnehmer der Bayerischen Börse AG erlaubt.

2.5. XETRA

Das Handelssystem XETRA steht am 16. Mai 2016 nicht zur Verfügung. Order die über die XONTRO-Schnittstelle an XETRA übermittelt werden, werden mit den entsprechenden XETRA Fehlercodes abgelehnt. Es empfiehlt sich, das Orderrouting zu XETRA an diesem Tag gänzlich zu unterbinden.

3. Fiximate

Ab sofort finden Sie im Internet auf unserer Seite www.xontro.de/index.php?id=41&L=999999.9 erstmalig unser Fiximate. Hier finden Sie online eine Tag-Auflistung und -Beschreibung zu den verwendeten Nachrichtentypen bzw. Feldern der unterstützten FIX Versionen 4.2 und 4.4.

4. Änderungen beim SAKI-Swift (IP-Link)

Für Teilnehmer, welche den SAKI-Swift nutzen, wurde in der Testumgebung eine neue Version des IP-Link eingespielt bzw. diese auf eine neue Build-Plattform migriert. Wir bitten unsere Saki-Swift Kunden in den nächsten Wochen Testeingaben durchzuführen. Der produktive Einsatz dieser Version wird im 3. Quartal 2016 erfolgen.